Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 593
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 26. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2020)

zum Thema:
P+R-Plätze

und **Antwort** vom 09. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Jun. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23593
vom 26. Mai 2020
über P+R-Plätze

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Vorbemerkung:
Im Rahmen der Schriftlichen Anfrage 18/23 236 stellt der Senat dar, dass es enge Abstimmungen zwischen Berlin und Brandenburg zum Ausbau von P+R-Anlagen gibt.

Frage 1:

Welche konkreten Abstimmungen zwischen Brandenburg und Berlin gab es zum Ausbau von P+R-Plätzen im Umland von Marzahn-Hellersdorf seit 2017?

Frage 2:

Welche Gemeinden/ Landkreise haben daran teilgenommen?

Frage 3:

In welcher Form unterstützt der Senat konkret die Schaffung von zusätzlichen P+R-Plätzen in Gemeinden und Landkreisen im Umfeld von Marzahn-Hellersdorf?

Frage 4:

Wie viele zusätzliche Stellplätze sind durch den „engen Austausch“ zwischen Senat und dem Land Brandenburg in den Umlandgemeinden des Bezirks Marzahn-Hellersdorf wo entstanden?

Frage 5:

Welche Ergebnisse wurden darüber hinaus im Rahmen des engen Austausches erzielt?

Antwort zu 1 bis 5:

Die Fragen 1 bis 5 werden wegen ihres inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Derzeit aktualisiert der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Auftrag des Landes Brandenburg den Leitfaden für Park+Ride (P+R)- und Bike+Ride (B+R)-Anlagen in Brandenburg (u.a. Bestands-, Bedarfserfassung). Zu diesem Sachverhalt stehen die beiden Landesverwaltungen in engem Austausch. Diese Unterlagen werden eine wesentliche Voraussetzung für künftige Aktivitäten der Kommunen in Brandenburg darstellen.

Im Land Berlin sind die Bezirke für Planung und Betrieb von Park+Ride-Anlagen zuständig. Im Land Brandenburg liegt die Zuständigkeit bei den dortigen Kommunen.

Frage 6:

Wie viele zusätzliche B+R-Anlagen (nicht Stellplätze) sind in Marzahn-Hellersdorf neu seit 2017 an welchen Bahnhöfen entstanden?

Antwort zu 6:

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sind seit 2017 zusätzliche B+R-Anlagen an der Bushaltestelle Mirower Straße, am S-Bahnhof Biesdorf und am U-Bahnhof Elsterwerdaer Platz sowie an den Standorten Köpenicker Straße Höhe Biesdorf Center und in der Gartenstraße entstanden.

Berlin, den 09.06.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz